

Hans-Werner Retterath (Hg.)

Germanisierung im besetzten Ostoberschlesien während des Zweiten Weltkriegs



Waxmann 2018
Münster • New York

Inhalt

Hans-Werner Retterath

Einleitung	7
------------------	---

Wolfgang Kessler

Das „befreite Schlesien“

Der Regierungsbezirk Kattowitz 1939–1945 in der deutschen Wahrnehmung	17
---	----

Jan-Michael Dunst

Planung und Durchführung der Umsiedlung der „Volksdeutschen“ aus dem östlichen Europa.	55
---	----

Mirosław Sikora

„Die Bemühungen zur Verbreitung der deutschen

Sprache als Verkehrssprache scheiterten ...“

Die Volksdeutschen und Polen in den Stimmungsberichten des Sicherheitsdienst-Leitabschnittes Kattowitz 1939–1944	71
--	----

Steffen A. Wasko

Biopolitik in Ostoberschlesien

Grenzpolitik als Technik nationalsozialistischer Bevölkerungspolitik ...	107
--	-----

Jan Iluk

Der Beitrag des Heimatkalenders des Beskidenkreises

Saybusch 1941 zur „Umbeheimatung“ der umgesiedelten

Volksdeutschen aus Ostgalizien und dem Buchenland	133
---	-----

Hans-Werner Retterath

Die Erntedankfeste in Saybusch (Żywiec) 1941–1943

Zur Germanisierung von Bevölkerung und Raum durch Feste	157
---	-----

Łukasz Iluk

Das deutsche Amtsgericht in Saybusch und seine Urteile aus

den Jahren 1939–1945	199
----------------------------	-----

Artur Caputa

Die polnische Untergrundpresse in Żywiec in den Jahren 1939–1942 ...	223
--	-----

Małgorzata Goc

Oppelner Ansiedler aus dem Żywiecer Land – eine Nachlese zur „Aktion Saybusch“?	245
--	-----

Gaëlle Fisher

Schweigen, Störung und Stimmigkeit: Erinnerungen an die Umsiedlung „Heim ins Reich“ unter den Buchenlanddeutschen	273
---	-----

Die Autorinnen und Autoren	305
----------------------------------	-----